

Dienstag, 19. Mai 2026

ROT-WEISS-ROTE GAUDI FÜR MotoGP-STARs AM RED BULL RING

Motorrad-WM 2026 | Österreich-Grand-Prix von 18. bis 20. September | Red Bull Ring | Media Day | Pedro Acosta | Brad Binder | Enea Bastianini | Toprak Razgatıođlu | Leo Rammerstorfer | Carlos Ezpeleta | Dr. Helmut Marko | Jason Kehl | Jonas Folger mit Red Bull KTM RC16 Two-Seater Race-Taxi | MopedGP von Österreich

Die Vorfreude auf den „Motorrad Grand Prix von Österreich 2026“ startete am Dienstag am Red Bull Ring voll durch. So richtig Lust auf das Rennwochenende von 18. bis 20. September am Spielberg machten vier MotoGP-Stars, ein österreichischer WM-Fighter, ein Moped-Rennen, KTM-Rennsoud und die geballte Power von Harley-Davidson. Tickets und alle Infos sind unter www.redbullring.com zu finden.

Aus Barcelona in die steirischen Berge. Nach dem turbulenten Grand Prix von Katalonien kehrten vier MotoGP-Rider am Dienstag in der Steiermark ein, um die Vorfreude auf die Motorrad-WM ordentlich anzuheizen. Zum Aufwärmen für den Austrian Grand Prix am Spielberg und für einen typisch österreichischen Schuss Gaudi legten sich Pedro Acosta, Brad Binder, Enea Bastianini und Toprak Razgatıođlu mit Mopeds in die Kurven.

Dritter „MopedGP von Österreich“. Beim „MopedGP von Österreich 2026“ können Fans am 17. September – bevor die MotoGP-Maschinen ins Training am Red Bull Ring gehen – mit ihren Prachtstücken wieder ein paar Runden auf der Grand-Prix-Strecke drehen. So wird der Austrian GP seit 2024 eingeläutet. Nach der **Anmeldung unter <https://win.gs/4eYhiuJ> geht’s los und die wackeren Hobby-Rider können zeigen**, was sie in den Kurven mit bis 50 ccm Hubraum draufhaben. Wie es geht, demonstrierten alle MotoGP-Stars, die am Dienstag zu Gast waren, bei einem knackigen Rennen im Driving Center des Red Bull Ring.

MotoGP-Fans und die abgefahrensten Minuten ihres Lebens. Für drei MotoGP-Fans, die sonst auf den Tribünen anfeuern, hat sich am Dienstag auf dem Red Bull Ring eine neue Welt eröffnet. Mit dem MotoGP-Testfahrer Jonas Folger erlebten sie ihren ganz persönlichen Adrenalinkick auf einem echten Racebike – dem Red Bull KTM RC16 Two-Seater.

Meet & Greet mit Toprak Razgatıođlu. Der dreifache Superbike-Champion und MotoGP-Durchstarter 2026 freut sich auch in Österreich über eine stattliche Fangemeinde. Deshalb wird Toprak Razgatıođlu beim Austrian Grand Prix im September von einer eigenen Fantribüne in der Kurve T10 angefeuert. Wer sich bis 07. September ein Wochenend-Ticket für die „[Toprak Razgatıođlu Tribüne](#)“ sichert, hat die Chance auf einen von fünf Plätzen beim „Meet & Greet“ mit dem türkischen Rider.

MOTORRAD GRAND PRIX VON ÖSTERREICH 2026 | Stimmen von der Pressekonferenz | Spielberg | 19. Mai

Pedro ACOSTA (ESP, Red Bull KTM Factory Racing): *„KTM hat mich im Winter mit allem versorgt, was es braucht, um zu gewinnen. Wir performen besser, als erwartet. Die Daumen sind gedrückt, dass wir heuer einen Heimsieg für KTM und die Fans holen können. Über meinen ersten GP-Sieg denke ich nicht allzu viel nach, aber hier am Red Bull Ring wäre es natürlich großartig. Die Lederhose von meinem Moto2-Sieg habe ich immer im Motorhome dabei und ich hoffe, dass ich sie bald auch in der MotoGP auspacken kann. Normalerweise haben wir am Rennwochenende nicht viel Zeit für die Fans, deshalb finde ich die Idee des MopedGP super. Das ist eine der besten Gelegenheiten, Zeit mit Fans zu verbringen und gemeinsam mit ihnen eine Runde auf diesem unglaublichen Kurs zu drehen.“*

Brad BINDER (ZAF, Red Bull KTM Factory Racing): *„Meine Siege hier und vor allem der in der MotoGP waren sehr speziell, inmitten der Orange Army von KTM und für Red Bull. Das werde ich nie vergessen und ein weiterer Sieg wäre fantastisch. In drei Worten ist der Red Bull Ring für mich unvergesslich, aufregend und steht für Adrenalin. Hier heißt es viel bremsen und bedeutet viel High-Speed. Eines Tages, wenn ich keine Rennen mehr fahre, komme ich sicher hierher*

zurück, um die Stimmung zu genießen. Was ich unbedingt machen möchte: eine Runde am Campingplatz drehen. Beim Moped-Rennen heute hatte ich jede Menge Spaß. Ich war froh, dass es keine Rennleitung gab, denn da hat es wohl einige Abkürzungen gegeben. Es ist immer super, hierher zu kommen und etwas komplett Neues auszuprobieren.“

Enea BASTIANINI (ITA, Red Bull KTM Tech3): „Der gesamte Red Bull Ring ist gespickt mit schwierigen Stellen. Du kannst überall gewinnen oder verlieren. Die härtesten Passagen sind für uns sicher die Schikane und Turn 3. Aber dort kannst du auch viel herausholen. Das Moped-Rennen war crazy, eine super Idee, echt lustig und ich bin jederzeit dabei, wenn es eine Wiederholung gibt!“

Toprak RAZGATLIOĞLU (TUR, Prima Pramac Yamaha MotoGP): „Das letzte Mal, als ich hier war, bin ich im Red Bull Rookies Cup gefahren. Es ist aufregend, mit einem MotoGP-Bike zurückzukehren – schwierig, aber ich werde mein Bestes geben. Die türkischen Fans sind verrückt und ich hoffe, viele von ihnen am Rennwochenende zu sehen. Der Red Bull Ring hat eine eigene Tribüne organisiert, das wird großartig, es gibt türkisches Essen.“

Leo RAMMERSTORFER (AUT, SIC58 Squadra Corse): „Ich lebe gerade meinen Traum. Seit ich ein kleines Kind war, stelle ich mir das vor, was jetzt gerade wirklich passiert: zuhause ein WM-Rennen zu fahren. Das gibt mir extra Motivation, noch mehr zu trainieren und zu versuchen, die beste Version aus mir herauszuholen. Familie und Freunde werden im September dabei sein. Ich freue mich schon darauf, sie auf den Tribünen zu sehen.“

Carlos EZPELETA (Sportdirektor, MotoGP Sports Entertainment Group): „Das Rennen im September wird eine große Rolle in der WM-Entscheidung spielen. Außerdem haben wir das Finale des Harley-Davidson Bagger World Cup und am Montag darauf alle Rider beim ersten Pirelli-Test für nächstes Jahr. Wir wollen den Fans in diesem Jahr wieder das Beste bieten, was wir können – sowohl aus sportlicher Sicht als auch gemeinsam mit Thomas (Überall, Anm.) und seinem Team abseits der Rennstrecke. Wir von der MotoGP-Community empfehlen jedem, hierher zu kommen, die österreichische Gastfreundschaft zu genießen, das Essen und vor allem die einzigartige Rennstrecke mit den Bergen ringsum. Oft hat es hier schon in der letzten Runde und in der letzten Kurve Rennentscheidungen gegeben. Zweifelsohne ist die MotoGP der weltweit aufregendste Motorsport, mit all der Action auf der Strecke und der Nähe zu den Fans. Wir sind wie eine große Familie, die an den Rennwochenenden zusammenkommt.“

Dr. Helmut MARKO (Botschafter, Red Bull Ring): „Verglichen mit der Formel 1 kann in der MotoGP der Fahrer den Unterschied machen. Der Kampf Mann gegen Mann fasziniert mich. Es wird sehr hart gekämpft. Wenn du in der F1 nicht das beste Auto hast, hast du keine Chance. In der MotoGP haben wir das heuer gesehen. Zunächst war Aprilia vorne, jetzt sind Honda und Ducati wieder im Vormarsch. Sechs bis acht Fahrer können in der MotoGP ein Rennen gewinnen, das hast du in der F1 auch nicht. Das Beeindruckendste, was ich am Red Bull Ring je gesehen habe, war der Sieg von Brad (Binder, Anm.) auf Slicks im Regen, als er durch die letzte Kurve geslidet ist.“

Jason KEHL (Technical Director & Team Principal Harley-Davidson Factory Racing): „Nach dem ersten phänomenalen Saisonstopp des Harley-Davidson Bagger World Cup am Circuit of the Americas haben wir uns sehr darauf gefreut, nach Europa zu kommen und die nächsten fünf Runden zu sehen. Jeder mit einem Ticket kann in der Fan Zone bei der Harley-Davidson Garage vorbeikommen, um sich die Bikes aus der Nähe anzusehen und mit denRIDERN zu quatschen. Die Infrastruktur am Red Bull Ring ist großartig. Wir freuen uns sehr auf das Saisonfinale. Den authentischen Look und Sound von Harley-Davidson in dieser Kulisse wirken zu sehen, wird sensationell.“

Thomas ÜBERALL (General Manager, Red Bull Ring): „Die MotoGP ist ein fantastischer Sport, manchmal sehr hart, wie wir vergangenen Sonntag gesehen haben. Da sieht man erst, wie schwierig es ist. Diese Jungs verdienen mehr Aufmerksamkeit. Wir geben wir alles, um beim Rennen in Österreich ein großes Publikum zu bieten.“

Neuer Termin – gleiches Feeling und gleiche Preise am Red Bull Ring. Der Red Bull Ring ist die Top-Adresse für Racing in Kombination mit Entertainment. Der Termin für den „Motorrad Grand Prix von Österreich“ ändert sich zwar, das Side-Event-Feuerwerk am Red Bull Ring bleibt jedoch unverändert. Live-Konzerte, sowie Autogramm-Sessions mit den WM-Stars sind den Fans sicher, und: auch die Ticketpreise bleiben unverändert, einen Stehplatz für das gesamte Wochenende gibt es sogar um 99 Euro.

Alle Informationen zum „Motorrad Grand Prix von Österreich 2026“ sowie Tickets gibt es unter www.redbullring.com und in der Red Bull Ring App.